

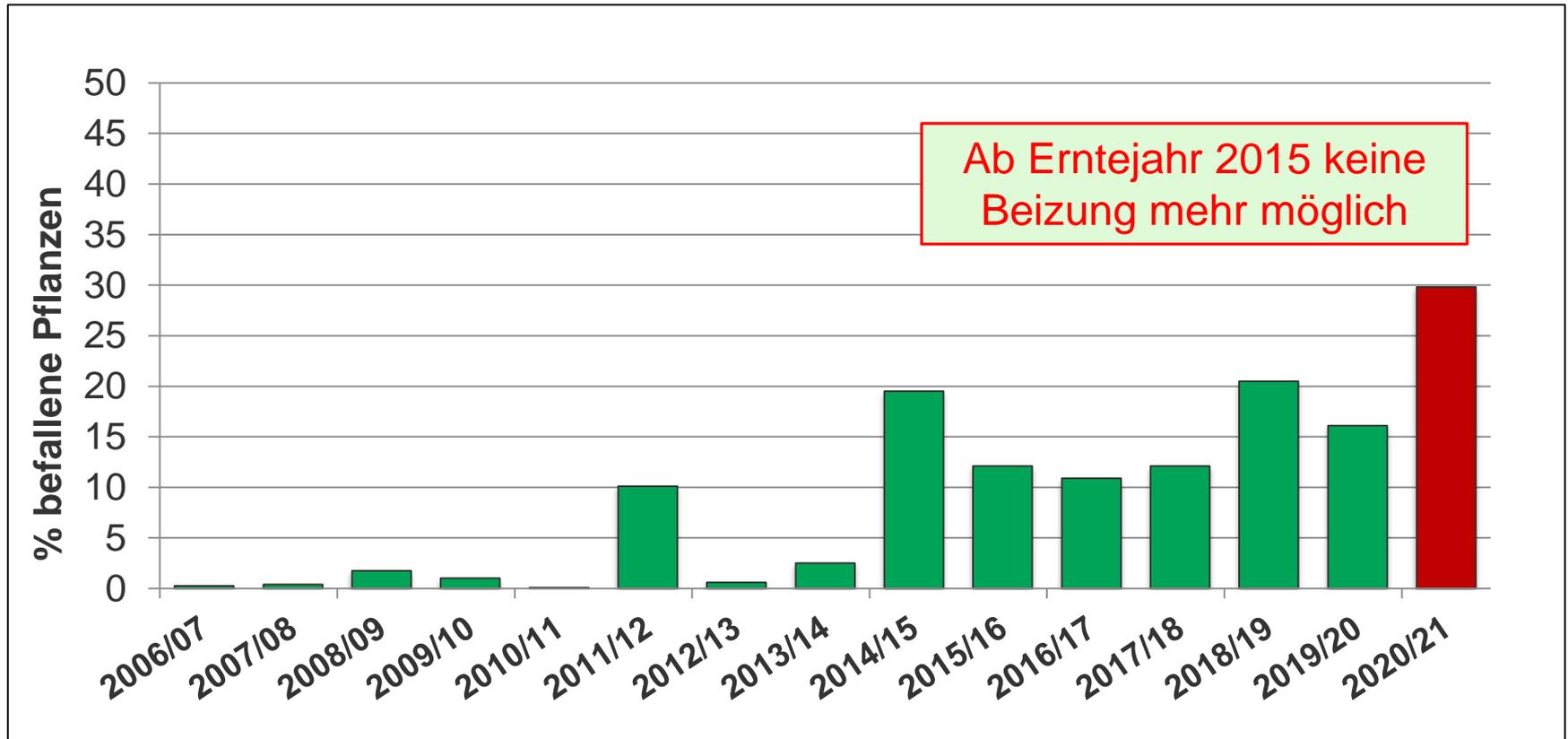
Herbst 2021 – starke Schäden durch Rapserrdfloh



Entwicklung des Befalls mit Rapserdflohlarven

Bonitur vor Winter - Befallshäufigkeit

Anzahl der Beobachtungsflächen: 18- 38/Jahr



Rapserrdflor

Situationsentwicklung seit 2014

- ab Erntejahr 2015 keine neonikotinoiden Saatgutbehandlungsmittel
- seit 2015 deutlicher Anstieg der Rapserrdflorpopulationen und Anstieg insektizider Bekämpfungsmaßnahmen im Herbst
- witterungsbedingt generelle Zunahme der Erdflor-Arten auch in weiteren Kulturen
- optimale Larvenentwicklung in milden Wintermonaten Dez. 2020 – Jan. 2021
- Herbst 2021 sehr frühe Anfangsbesiedlung mit hoher Besatzdichte, kontinuierlicher starker Zuflug

Rapserdflorh



Rapserrdfloh



Quelle:
LfULG, Ref. 73

Rapserrdfloh

I Rapserrdfloh

BBCH 10 - 13

> 10% Lochfraß am Blatt
(im Bestand)

BBCH 14 - 16

> 50 - 75 Käfer/ Gelbschale
innerhalb 3 Wochen

Oktober bis
Dezember

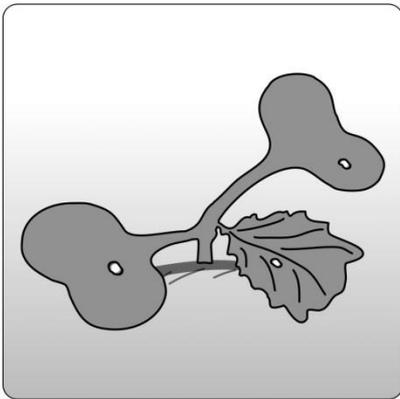
3 - 5 Larven/Pflanze

Bekämpfungsrichtwerte

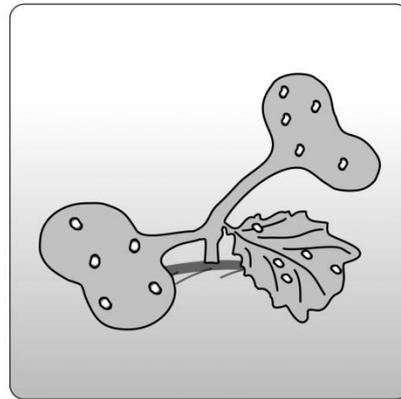
I Rapserrdfloh

BBCH 10 – 14

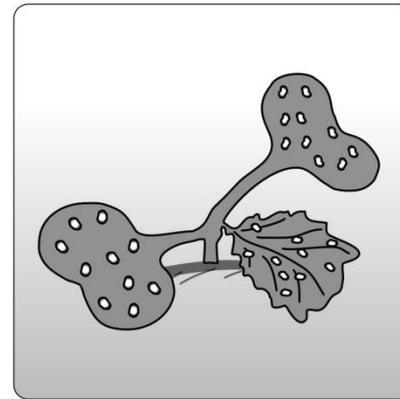
> 10% Lochfraß am Blatt



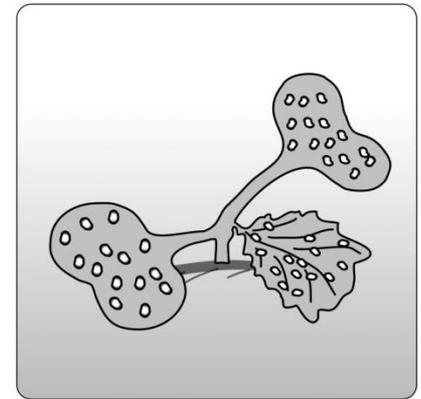
1% Lochfraß am Blatt: < **BRW**



5% Lochfraß am Blatt: < **BRW**

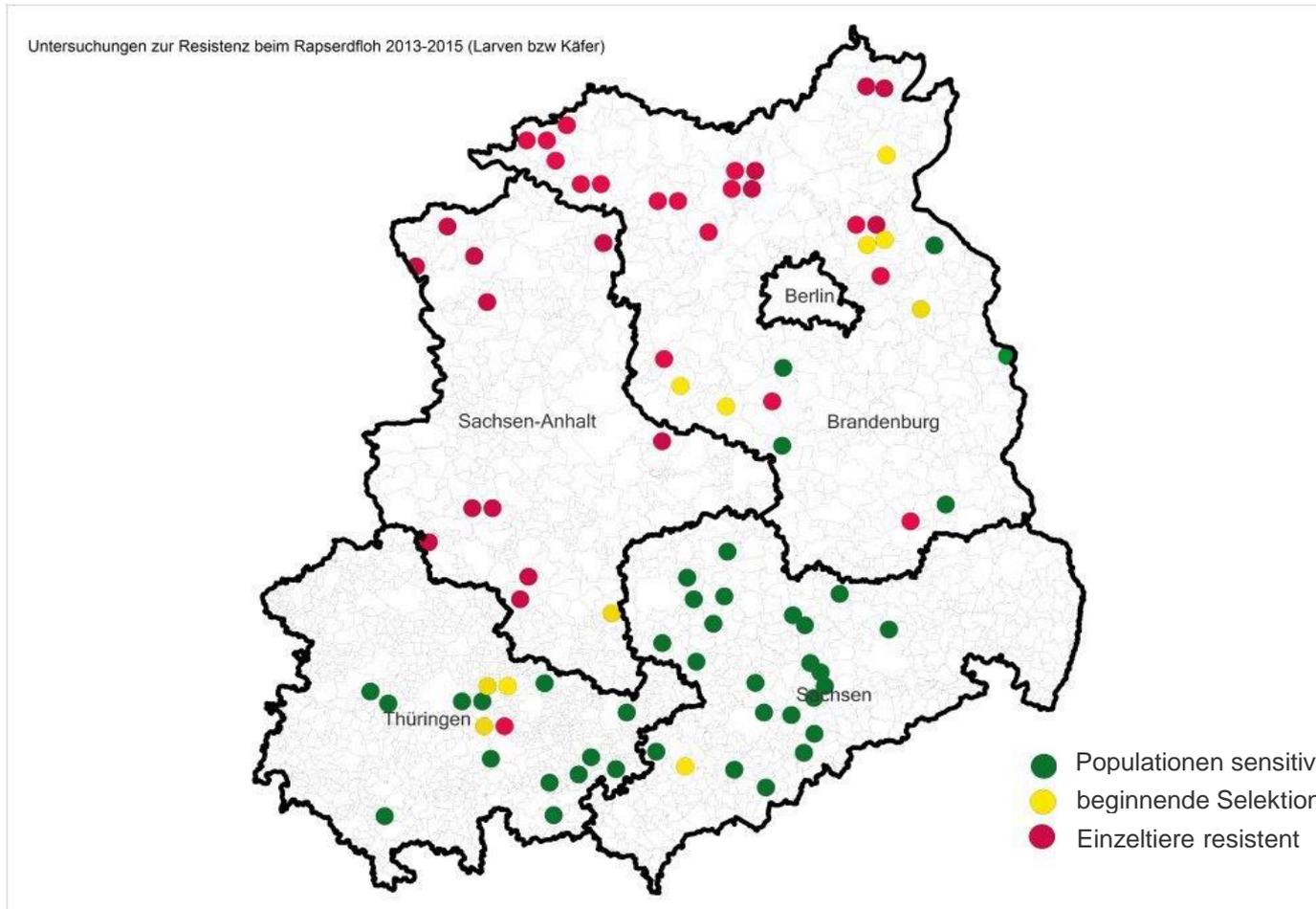


10% Lochfraß am Blatt: = **BRW**

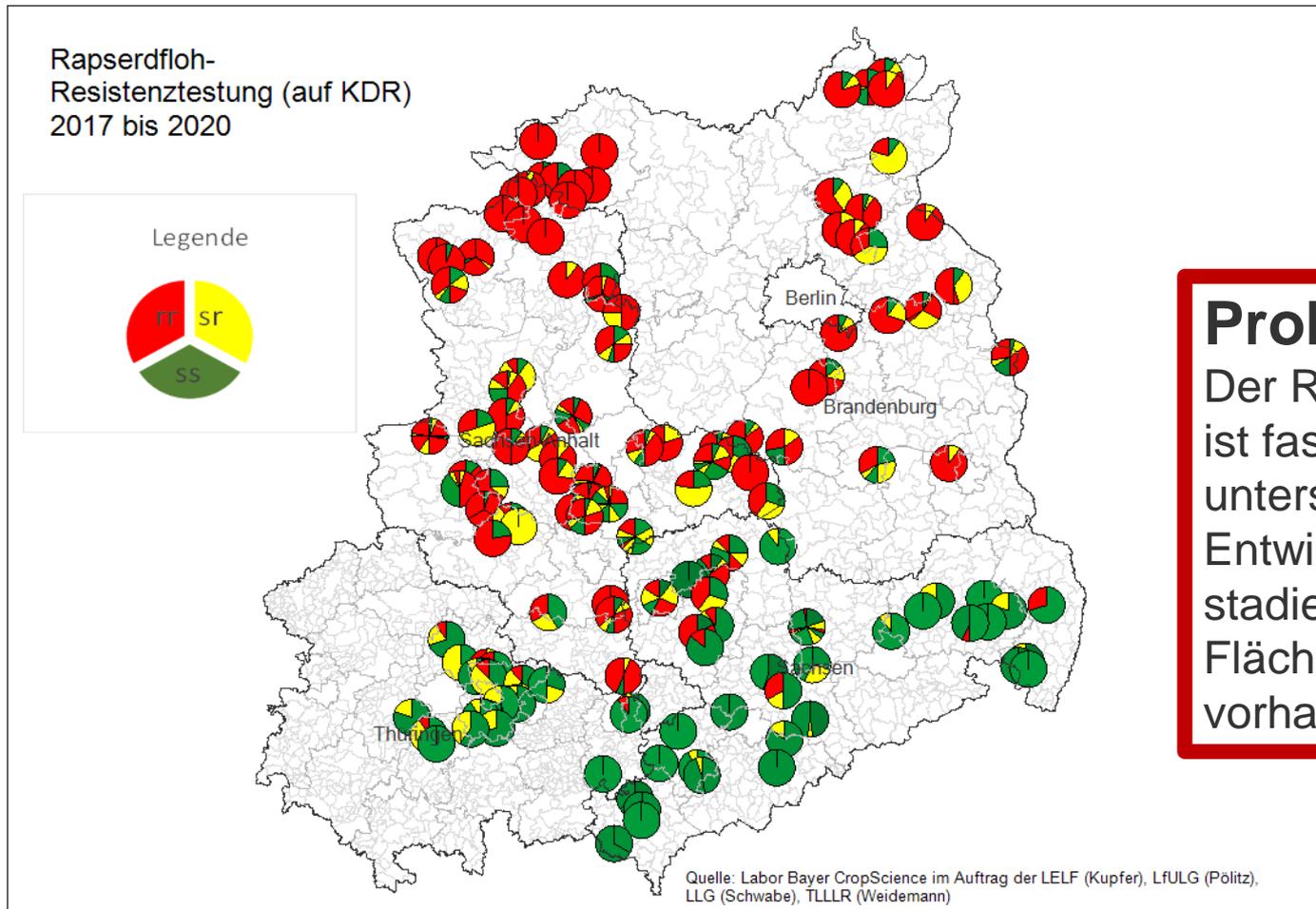


15% Lochfraß am Blatt: > **BRW**

Resistenzsituation (Pyrethroide) Rapserrdfloh 2013 - 2015



Resistenzsituation (Pyrethroide) Rapserrfloh 2017 - 2020



Problem:
Der Rapserrfloh
ist fast immer in
unterschiedlichen
Entwicklungs-
stadien auf den
Flächen
vorhanden.

Rapserdfloh

Wie weiter?

- Das allgemeine Problem Rapserdfloh bleibt weiterhin bestehen.
- Aufstellung der Gelbschale ab **Aussaat!**
- Lochfraß bei auflaufenden Beständen von Bedeutung, je größer die Pflanzen desto geringer die Schadwirkung
- Lichtempfindlichkeit der Käfer beachten, abends/nachts behandeln
- Beachtung der Witterung, nach warmer Witterung behandeln
- beste Bekämpfungserfolge der Larven: Ende September/Anfang Oktober
- Beize Lumiposa, nur Minderung Starkbefall der Kleinen Kohlflye
- Beize Buteo Start keine Zulassung in Deutschland

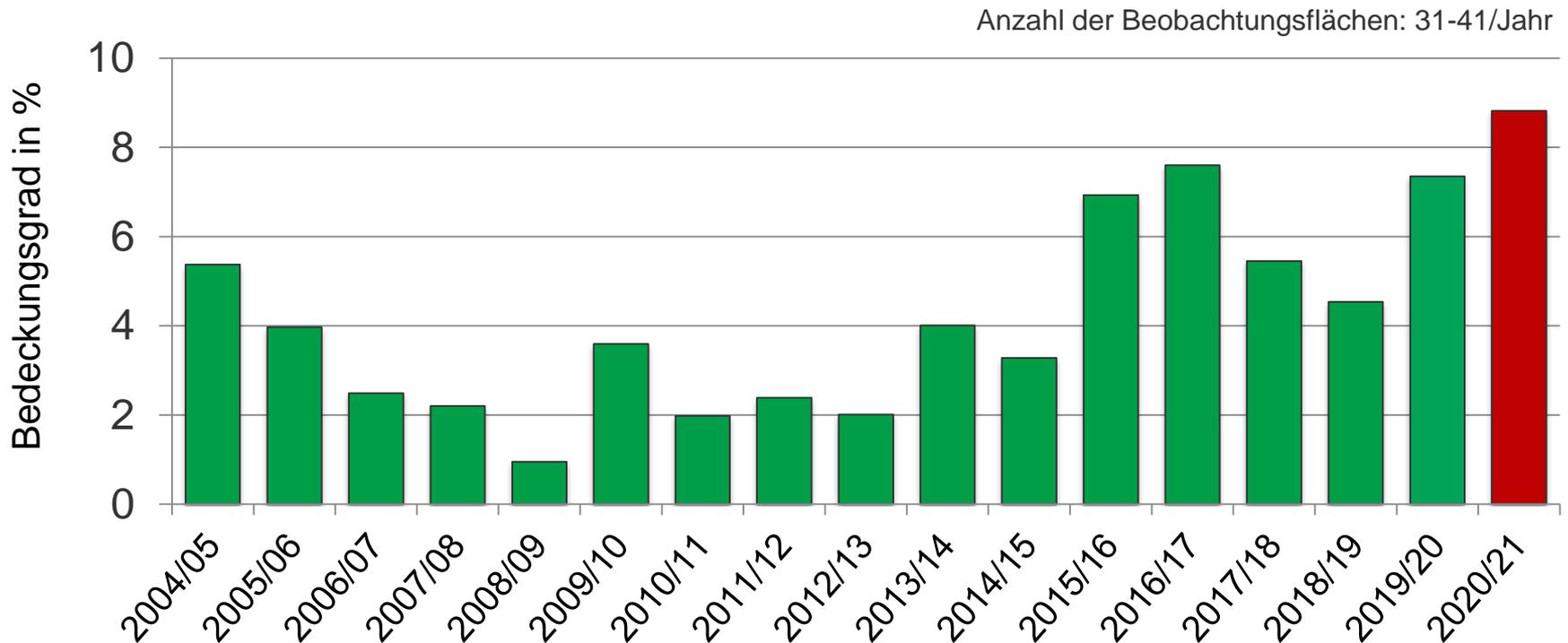
Kleine Kohlflye



Quelle:
LfULG, Ref. 73

Entwicklung des Befalls mit Kleiner Kohlflye

Herbstbonitur – Befallsstärke Fraßschäden



Boniturnote	1	2	3	4	5	6
mittlerer Bedeckungsgrad in %	0	5,0	20,0	40,0	62,5	87,5